

© Leo Fellinger

Philips-Haus Wien

Triester Straße 64
1100 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Josef Weichenberger Architects

BAUHERRSCHAFT
6B47 Real Estate Investors AG
Sans Souci Group

TRAGWERKSPLANUNG
Markus Kuhlang

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
25. Januar 2019

Spatenstich für den ursprünglich als Bürohochhaus für die österreichische Konzernzentrale von Philips geplanten Bau war am 1. November 1961, die Fertigstellung erfolgte am 21. April 1965. Figur und Anatomie des Gebäudes sind unverwechselbar. Es steht auf vier schlanken, nach außen sichtbaren Stahlbetonstützen.

Die Stockwerke werden – ähnlich eines Brückenträgers – mit je zwei 71 Meter langen Geschossträgern aus Spannbeton gebildet, die von den Stahlbetonstützen gehalten werden. Diese sind durch 14 Meter lange Querträger miteinander verbunden. So „wirken die Stockwerke des Hochhauses wie Regalbretter, die in zwei Leitern eingeschoben wurden“ (Zitat Bundesdenkmalamt). Die Stützweite der Längsträger beträgt 39 Meter, die Auskragung an den Seiten jeweils 16 Meter. Der dreigeschossige Flachbau ist schubladenähnlich unter das Hochhaus-Regal geschoben. Er ist 76 Meter lang und ragt versetzt unter dem Hochhaus hervor, mit dem er nur durch die Kerngruppe verbunden ist.

Das etwa 50 Meter hohe Gebäude im Gesamten ist ein Meisterwerk der Statik – verantwortlich zeichneten der Wiener Bauingenieur und Statiker Robert Krapfenbauer in Zusammenarbeit mit Dyckerhoff & Widmann aus München. Die – durch die Brückenkonstruktion – stützenfrei gehaltenen Geschossebenen ermöglichten in den 60 Jahren die ersten Großraumbüros Österreichs und nun eine ideale Ausgangssituation für ein besonders nachhaltiges Refurbishment des Philips-Hauses. Diese offene Struktur bot die perfekte Grundlage für unterschiedlichste Ausformulierungen – vom Loft bis hin zum kleinen Apartment wurden alle Möglichkeiten genutzt, um das Gebäude in zeitgemäße Wohnformen zu übertragen. Entstanden ist ein „Vertical Village“ mit Serviced Apartments, Supermärkten, Gastronomie, Fitnesscenter sowie Parkplätzen und künftigem U-Bahn-Anschluss der neuen U2.

In den neun Regelgeschossen des Hochhauses wurden 135 Apartments in der Größe von 30 bis 46 m² als Vorsorgewohnungen errichtet. Sie dienen nicht dem Eigenbedarf, sondern werden mit hotelähnlicher Infrastruktur tage- bis monatsweise voll möbliert



© Leo Fellinger



© Leo Fellinger



© Leo Fellinger

vermietet.

Die Revitalisierung des Gebäudes fand in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt statt – seit 2010 stehen Erschließungskerne und Fassade unter Denkmalschutz. Die Rekonstruktion der Fensterbänder aus Aluminium erfolgte nach Schwanzers Originalplänen. Eine Aufschüttung des Geländes aus einem Umbau in den 90er Jahren vor der südlichen Panoramafensterfront wurde rückgebaut, so dass – wie von Schwanzer gewollt – das freie Schweben des Flachbaus wieder sichtbar gemacht wurde. (Text: Architekten, leicht gekürzt)

DATENBLATT

Architektur: Josef Weichenberger Architects (Josef Weichenberger)
Mitarbeit Architektur: Robert Huebser (Projektleitung), Mark Steinmetz (Projektleitung), Raphaela Bauer, Manuel Fasch, Stefan Fussenegger, Araceli Garzia Sanchez, Clemens Gurtner, Zrinka Lovrekovic, Sandy Panek, Giacomo Rocco, Riccardo Rotelli, Stefan Schubert, Andreas Schuchnigg, Dagmar Schultes, Alice Steinmetz, Michael Stomayer
Planungsvorgänger: Karl Schwanzer
Bauherrschaft: 6B47 Real Estate Investors AG, Sans Souci Group
Tragwerksplanung: Markus Kuhlang
Fotografie: Leo Fellinger

Bauphysik: ENICON eco-energy consulting GmbH
HKLS-Planung: Mahr & Partner GmbH
Elektro-Planung: Mahr & Partner GmbH

Maßnahme: Sanierung
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2013
Fertigstellung: 2018

Grundstücksfläche: 13.760 m²
Nutzfläche: 15.700 m²
Bebaute Fläche: 3.300 m²

NACHHALTIGKEIT


© Leo Fellinger


© Leo Fellinger


© Leo Fellinger

Philips-Haus Wien

Materialwahl: Stahlbeton


© Leo Fellinger


© Julian Mullan für moodley brand identity


© Julian Mullan für moodley brand identity


© Julian Mullan für moodley brand identity


© Julian Mullan für moodley brand identity

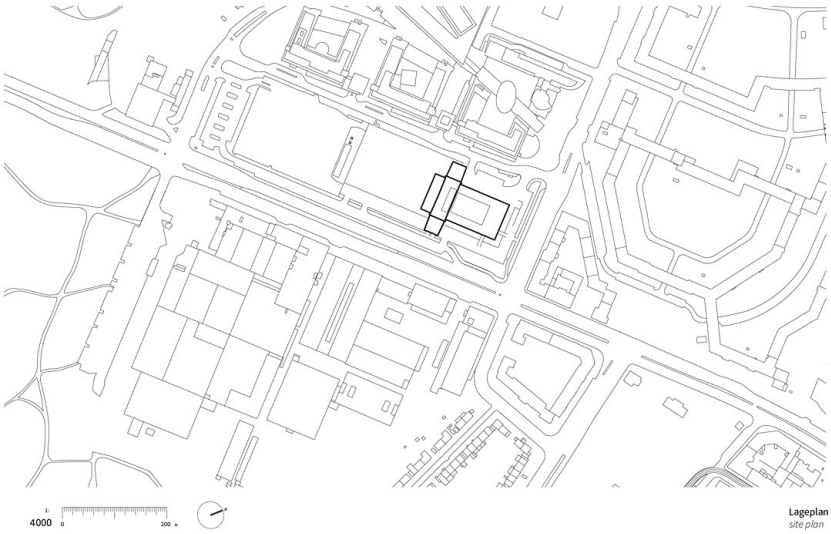

© Julian Mullan für moodley brand identity


© Julian Mullan für moodley brand identity

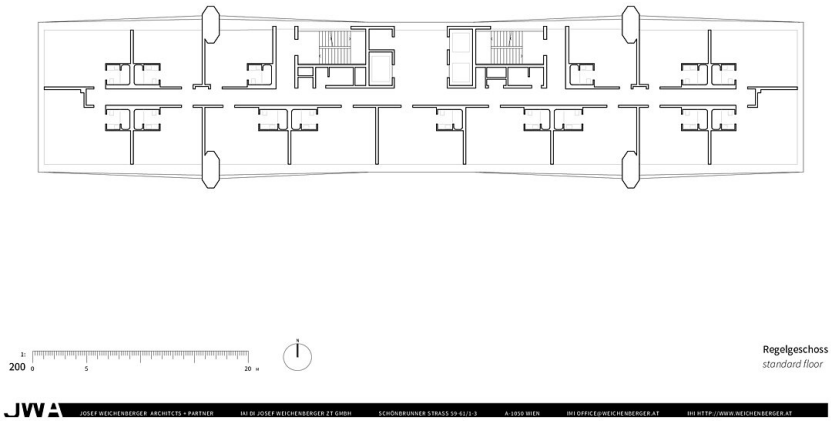

© Julian Mullan für moodley brand identity


© Julian Mullan für moodley brand identity

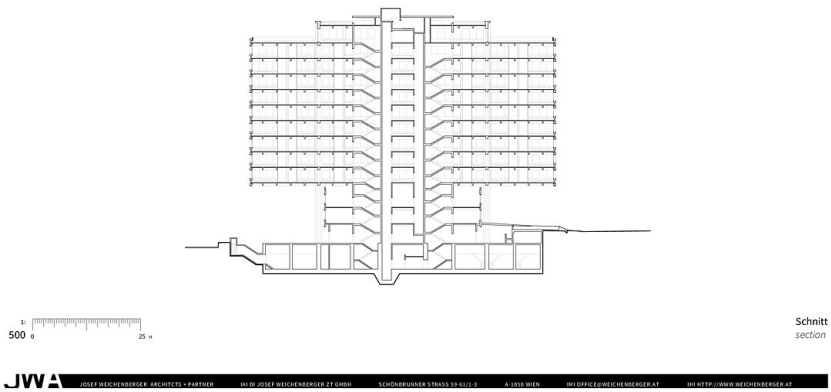
Philips-Haus Wien



Lageplan

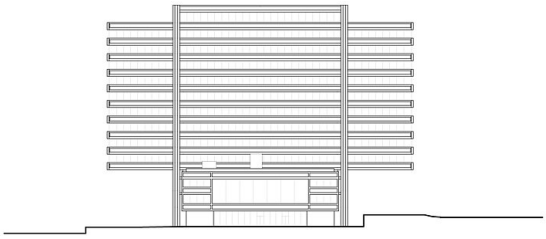


Grundriss RG



Schnitt

Philips-Haus Wien



1:
500 0 25 M

Ansicht von Süden
south elevation

JWA JOSEF WEICHENBERGER ARCHITCTS + PARTNER INI DI JOSEF WEICHENBERGER ZT GMBH SCHÖNBRUNNER STRASS 59-61/1-3 A-1050 WIEN INI OFFICE@WEICHENBERGER.AT INI HTTP://WWW.WEICHENBERGER.AT

Ansicht